

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte
Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 25.07./26.07: Fachzentrum für Klein-tiermedizin, Bayernstraße 17, Lan-genhagen, Tel.: (0511) 51 52 78 40

APOTHEKEN

► **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 kei-nen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfü-gung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.**

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfall-ambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsofper Tel. (05101) 5 82 42

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 26.07., 14 Uhr: Sommerkirche in Elze, Kristin Winkelmann, anschl. Pfarrscheunen-kaffee
► **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** So., 26.07., 11 Uhr: Heilige Messe
► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Ge-meinde Bissendorf,** So., 26.07., 14 Uhr: Sommerkirche in Elze, Kristin Winkelmann, anschl. Pfarrscheunen-kaffee
► **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen,** So., 26.07., 14 Uhr: Sommerkirche in Elze, Kristin Winkel-mann, anschl. Pfarrscheunenkaffee

Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Ge-walterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langen-hagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langen-hagen: Tel. (0511) 72 38 04
Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de
Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31

Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20
Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25
Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70
Sozialpsychiatrische Beratungs-stelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

► **Ev.-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Benne-mühlen,** So., 26.07., 14 Uhr: Som-merkirche in Elze, Kristin Winkel-mann, anschl. Pfarrscheunenkaffee
► **Christliche Gemeinde Bissen-dorf, Langer Acker 6,** So., 26.07., 10 Uhr: Gottesdienst
► **Bekennende Ev. Gemeinde Hannover, Mellendorf, Industrie-straße 36,** So., 26.07., 10.30 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen,** So., 26.07., 10.30 Uhr: Gottesdienst in Basse; 17 Uhr: Gottesdienst in Mandelsloh



Gute Laune bei Groß und Klein im Elzer Verein.

Foto: privat

Abschluss eines Fußballjahres

Beim „Elfer-König“ besiegten die jüngsten Blau-Gelben die 1. Herrenmannschaft

ELZE. Mit einer Übernachtung auf dem Sportplatz hat die F-Ju-gend des SV Blau-Gelb Elze (Jahrgang 2017) die Saison aus-klingen lassen. Bei sommerli-chen Temperaturen erlebten die jungen Fußballer gemeinsam mit ihren Eltern und den Spielern der 1. Herrenmannschaft einen ab-wechslungsreichen Abend. Nach dem Aufbau der Zelte stand zunächst ein gemeinsa-mes Trainingsspiel von Groß und Klein auf dem Programm. Obwohl das Training der 1. Herren wegen der Hitze abge-sagt worden war, lieben es sich die Spieler nicht nehmen, den Nachwuchs zu begleiten. Ge-meinsam wurde gekickt, gelacht und gespielt. Für besondere Be-geisterung sorgte der Wettbe-werb um den Elferkönig im Rah-men des DFB-Fußballabzei-chens. Dabei setzten sich die Nachwuchskicker gegen die Spieler der 1. Herren durch und feierten ihren Erfolg anschlie-ßend ausgelassen im Pool der Er-wachsenen. Die unterlegenen Herrenspieler mussten zur Freu-de der Kinder 20 Liegestütze ab-solvieren. Neben Pizza, Wasserspielen und einem vom Edeka-Markt Elze gesponserten Snackpaket standen vor allem die gemeinsa-men Erlebnisse im Mittelpunkt.

Die Kinder erhielten Einblicke in die Kabine der 1. Herren, konn-ten ihren Vorbildern Fragen stel-len, stimmten gemeinsam den Blau-Gelb-Elze-Ruf an und ver-folgtens anschließend ein WM-Fußballspiel. Mit einer Taschen-lampenrunde über den Sport-platz klang der Abend aus. Für den Verein war der Saisonab-schluss mehr als nur der Ab-schluss eines Fußballjahres. Das Miteinander von Nachwuchs, Herrenspielern und Eltern zeigte einmal mehr den starken Zusam-menhalt bei Blau-Gelb Elze und machte den Abend für alle Betei-ligten zu einem besonderen Er-lebnis.

Die Kinder erhielten Einblicke in die Kabine der 1. Herren, konn-ten ihren Vorbildern Fragen stel-len, stimmten gemeinsam den Blau-Gelb-Elze-Ruf an und ver-folgtens anschließend ein WM-Fußballspiel. Mit einer Taschen-lampenrunde über den Sport-platz klang der Abend aus. Für den Verein war der Saisonab-schluss mehr als nur der Ab-schluss eines Fußballjahres. Das Miteinander von Nachwuchs, Herrenspielern und Eltern zeigte einmal mehr den starken Zusam-menhalt bei Blau-Gelb Elze und machte den Abend für alle Betei-ligten zu einem besonderen Er-lebnis.

LESERBRIEF

Welchen Wert hat ein Feuerwehrkamerad für unsere Wohlfühlgemeinde?

Der Zusammenschluss der Ortsfeuerwehren Gailhof und Meitze ist ein nachvollziehbarer Schritt der Ge-meinde um Kosten zu sparen. Aber die Gemeinde plant im sogenannten Sozialtrakt im Obergeschoss des gemeinsamen Feuerwehr-hauses zwar einen Aufzugsschacht, aber keinen Aufzug. Dies geht zu Lasten der Alterskameraden und der Kameraden die mobil eingeschränkt sind. Sie haben oft Jahrzehnte lang ihr Leben und ihre Gesund-heit bei jedem Einsatz aufs Spiel gesetzt, zum Wohl aller Menschen in unserer Gemeinde, die Hilfe be-nötigen. Sie werden jedoch in Zukunft an keinem Treffen oder Veranstaltung der Feuerwehr im neuen Feuerwehrhaus teilnehmen können, da sich die Versammlungsräume im Obergeschoss befinden. Das Argument, dass die Kosten für einen Aufzug und seine Wartung zu hoch sind, für die wenigen die da-rauf angewiesen wären, ist meiner Meinung nach reiner Zynismus. Außerdem ist für Räume, die von Be-suchern, für Versammlungen oder Schulungen genutzt werden, Barrierefreiheit gesetzlich vorgeschrie-ben. Barrierefreiheit ist kein Luxus, denn es kann jeden betreffen. Kein Kamerad stellt sich bei einem Einsatz die Frage was es sie oder ihn Kosten könnte, wenn sie oder er im Einsatz zu Schaden kommt. Al-le geben immer ihr Bestes und das unentgeltlich, selbstlos und zu jeder Zeit, damit wir im Ernstfall Hilfe erhalten. Ich finde es einen Schlag ins Gesicht jedes Kameraden, der für unsere Gemeinde nur dann einen Wert hat, solange er keine körperlichen Einschränkungen hat. Dann wird der Retter zum Kosten-faktor und ist für eine Wohlfühlgemeinde zu teuer. Man könnte natürlich auch gegen rechnen, wieviel Geld die Gemeinde jedes Jahr spart weil sie keine Berufsfeuerwehr einsetzen muss. Dass dies auch noch ein Vorbild für andere Gemeinden sein soll, empfinde ich grauenvoll. Ich hoffe, dass diese Entscheidung nochmals überdacht wird und in Zukunft alle Kameraden und Bürger in der Lage sind, das neue Feuerwehrhaus zu nutzen.

Doris Krenz, Gailhof

Leserbriefe stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Wir behalten uns vor, eingereichte Briefe zu kürzen.

AUF EIN WORT

Urlaubsstimmung

Urlaubsträume. Ferienzeit. Für mich beginnt sie, wenn dieses besondere Gefühl aufkommt: Zum Beispiel, wenn ich am Ha-fen die Fähre betrete, das Fest-land langsam hinter mich lasse und mir der frische, salzige Nordseewind um die Nase weht. Wenn der Alltagsballast wie von selbst abfällt, schrumpft und über Bord geht. Das muss nicht bloß am Meer sein. Es kann auch der heimische Badensee sein, an ruhigen Tagen. Ein Zeit-fenster der Entschleunigung öff-net sich. Es lädt ein, Kraft zu sammeln, Sonne zu tanken, die Seele baumeln zu lassen. Viel leichter als sonst, gelingt es mir im Urlaub, solche Momente des Nachklingens einzufangen. Beim Betrachten der Landschaft, beim Spaziergang am See oder einfach nur zuhause im Liege-stuhl. Die freie Zeit, die einfach



Frank Foerster.

Foto: privat

da ist, macht es möglich. Dass ich im Urlaub diese Momente der Aufmerksamkeit erlange, das ist die Gabe des Urlaubs. Vielleicht ist es ein Gespräch, in das ich mich ziehen lasse, ein Buch, das meine Phantasie an-regt, oder ein Bild, das ich in Ru-he betrachte. Vielleicht ist es der

Besuch einer Kirche, die unver-hofft offensteht, oder der Gang durch die Natur, die ich bewuss-ter wahrnehme. Wenn es dazu kommt, dann bin ich, ob ich es weiß oder nicht, ganz tief im Kraftfeld Gottes. Ich spüre etwas von der Wahrheit, die hinter den Dingen steht. Ihr kann ich einmal Zeit geben zu wirken. „Gott ist nicht ferne von uns, denn in ihm leben, weben und sind wir“, heißt es in der Bi-bel (Apostelgeschichte 17, 27f.). Im Nachsinnen gebe ich dieser verborgenen Wahrheit Gelegen-heit, an mir zu wirken, sich in mir niederzulassen. Das wirkt sich aus für die kommende Zeit des Alltags. Eine gesegnete Zeit des Entspannens wünsche ich Ihnen allen.

Pastor Frank Foerster, evangelisch-lutherisches Pfarramt Langenhagen-Süd

Singeltreff jetzt im Gemeindehaus

WEDEMARK. Am 1. August um 15 Uhr treffen sich die Singles wieder zu Ihrem monatlichen Kaffeetrinken. Bei Kaffee und Kuchen werden gemeinsame Ausflüge, Stadttouren, Fahrrad-touren und vieles mehr abge-sprochen. Der neue Ort des Tref-fens ist das Gemeindehaus der ev. St. Georg Kirchengemeinde im Kirchweg in Mellendorf.

Unter Drogeneinfluss am Steuer

MELLENDORF. Bei einer Ver-kehrskontrolle auf der Bissen-dorfer Straße in Mellendorf hat die Polizei am Freitagabend einen 18-jährigen Autofahrer über-prüft. Gegen 23.30 Uhr ergaben sich Hinweise auf den Konsum von Betäubungsmitteln. Ein frei-williger Drogenschnelltest re-agierte positiv auf THC und Opi-ate. Daraufhin wurde eine Blutpro-be entnommen und die Weiter-fahrt untersagt. Gegen den jun-gen Mann leiteten die Beamten ein Ordnungswidrigkeitenver-fahren wegen des Verdachts des Fahrens unter Drogeneinfluss ein.

jetzt
alzeit-
hoch

OHNE
Termin
verkauften

JUWELIER COHRS

Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

4667401_002626

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

LANGENHAGENER
ECHO
WEDEMARK
ECHO
SCHWARMSTEDTER
ECHO

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktionsleitung:
Thorsten Schirmer

Redaktionskoordination:
Bettina Reimann

Redaktionelle Mitarbeit:
Oliver Krebs (verantw. Langenhagen)
Gabriela Vrobel (Wedemark)

E-Mail
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Ein-sender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nach-druckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftgeber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

11404301_002626

Jubiläum, Hochzeit, Geburt

► Alle sollen es wissen!

Durch eine Familienanzeige in dieser Zeitung!

